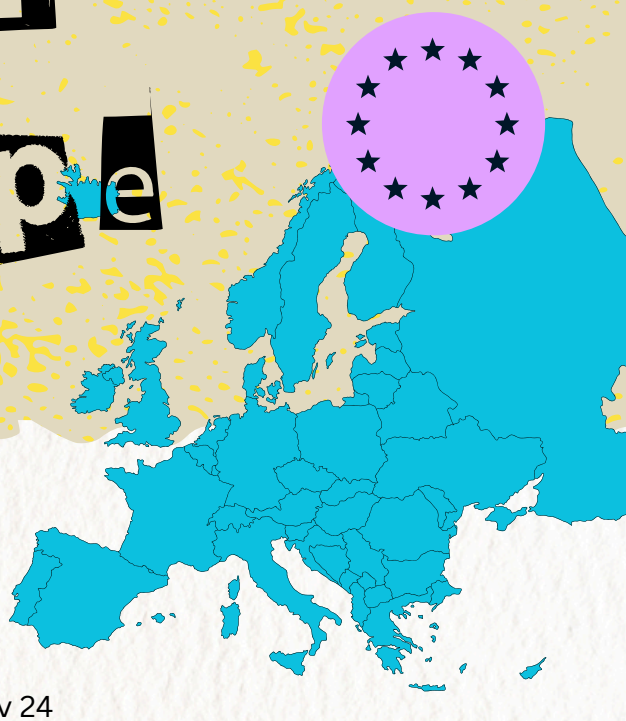
Newsletter

2025

HAK/HAS IMST

EUROPA

HAK IMST GOES EUROPE



Schuljahr 2024/25

Sept 24
EU Parlament Brüssel
5IT/5AK
Gefördert vom Land Tirol

Okt 24
Erasmus+Day
Sommerpraktikanten

Nov 24
EU Parlament Straßburg
5SK
Gefördert vom EU Parlament

Jän 25
Jobshadowing Spanien,
Partnerschule, 2 Wochen
Petra Zmölnig-Winkler
Erasmus+

März 25
Irland, Dublin
3IT, 3AK, 3SK
Erasmus+

April 25
Französische Klasse auf Besuch in Imst,
Biennale, Imst Konzept
Schule aus Provins

April 25
Jobshadowing in Imst,
Lehrer aus unserer franz.
Partnerschule
David Zelch

Mai 25
Organisation
Arbeitspraktikum in Imst
für 1 Schüler aus unserer
franz. Partnerschule

Juni 25
Italien, Orvieto
4AK/4SK
Erasmus+

Sommer 2024/25

Lehrer:innenmobilität, CLIL
Malta
Johannes Marberger
Erasmus+

Lehrer:innenmobilität
Italien
Sonja Schwarz-Dum
Erasmus+

Lehrer:innenmobilität
Italien
Reinhilde Plank
Erasmus+

---

19 Schüler:innen:

Malta: 6
Frankreich: 2
Lichtenstein: 1
Bochum: 2

Spanien: 1
Ungarn: 1
Amsterdam: 2
Dänemark: 4

BRÜSSEL HAUTNAH

Im Rahmen einer spannenden Bildungsreise hatten die Klassen 5IT und 5AK die Gelegenheit, europäische Politik direkt vor Ort zu erleben – in Brüssel, dem Herzen der Europäischen Union.

Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch im Tirol Büro in Brüssel, wo die Schüler:innen interessante Einblicke in die Arbeit regionaler Vertretungen auf EU-Ebene erhielten. Ein weiteres Highlight war der Vortrag der renommierten ORF-EU-Korrespondentin Raphaela Schaidreiter, die mit viel Fachwissen und persönlicher Erfahrung über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der EU berichtete.

Natürlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz: Beim gemeinsamen Waffelessen konnten die belgischen Spezialitäten genossen und die Eindrücke des Tages in entspannter Atmosphäre reflektiert werden.

TIME TO travel

NOVEMBER 2024

EU Politik hautnah im Parlament in Straßburg erleben

EU-Politik hautnah erleben – ein unvergesslicher Besuch im Europäischen Parlament in Straßburg
Unsere Schüler:innen hatten kürzlich die besondere Gelegenheit, europäische Politik direkt vor Ort zu erleben: Im Rahmen eines Besuchs im Europäischen Parlament in Straßburg trafen sie die Tiroler Europaabgeordnete Sophia Kircher zu einem ausführlichen Gespräch über aktuelle politische Entwicklungen und die Rolle Österreichs in der EU.
Ein besonderes Highlight war der Besuch des Plenarsaals, wo unsere Schüler:innen live miterleben konnten, wie eine weitere österreichische Abgeordnete vor der EU-Kommission zum Thema Klimagipfel sprach. Diese unmittelbare Begegnung mit europäischer Politik hat bei unseren Schüler:innen einen bleibenden Eindruck hinterlassen und ihr Verständnis für demokratische Prozesse auf europäischer Ebene nachhaltig vertieft.
Als Botschafterschule des Europäischen Parlaments ist es uns ein Anliegen, unseren Schüler:innen die EU nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch näherzubringen. Neben dem politischen Programm kam auch das kulturelle Erlebnis nicht zu kurz: Ein gemeinsames Tarte flambée-Essen, die Besteigung des Straßburger Münsters, eine Bootsfahrt auf der Ill sowie ein gemütlicher Bummel durch das malerische Colmar rundeten die Reise ab.
Frankreich zeigte sich von seiner schönsten Seite – ein gelungener Mix aus Bildung, Kultur und europäischem Zusammenhalt!

Ein Blick über die Grenzen

Job-Shadowing mit David Zelch

Seit vielen Jahren pflegt die HAK Imst eine enge Zusammenarbeit mit dem Lycée Polyvalent Rosa Parks in Thionville (Frankreich). Im Rahmen dieser Partnerschaft durften wir kürzlich David Zelch, einen Wirtschaftslehrer der französischen Schule, bei uns begrüßen.
Während seines mehrtägigen Job-Shadowings erhielt Herr Zelch spannende Einblicke in unseren Schulalltag und tauschte sich intensiv mit Lehrkräften aus. Der Besuch förderte nicht nur den fachlichen Austausch, sondern stärkte auch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Schulen.
Solche Begegnungen sind ein wertvoller Beitrag zur europäischen Bildungszusammenarbeit und fördern das Verständnis über kulturelle Grenzen hinweg.

Lehrer:innenmobilität

Nach meiner Erasmus+ Lehrer:innenmobilität 2, einem zweiwöchigen Intensivsprachkurs in Valencia im August 2024, fühlte ich mich nun vorbereitet auf meine 3. Lehrer:innenmobilität im EU-Ausland¸ ein Job-Shadowing in einer Schule in Terrassa, in der Nähe von Barcelona mit dem Ziel nach Partnerschulen in Frankreich und Italien nun auch eine Partnerschule in Spanien zu finden, die wiederum unseren Schüler:innen bei der Organisation von Sommerpraktika behilflich sein kann.

Der absolute Wahnsinn, jede:r Lehrer:in sollte seinen Horizont durch so ein Hospitationspraktikum erweitern. Ich wurde von meinen spanischen Kolleg:innen sehr freundlich aufgenommen und in den Schulalltag integriert. Im kommenden Schuljahr wollen 3 Lehrer:innen dieser Schule zu uns nach Imst an die Schule kommen, um unser Imst Konzept kennenzulernen.

So funktioniert eine Schulpartnerschaft. Danke Erasmus+ für diese wunderbare Möglichkeit durch ein zweiwöchiges Job-Shadowing eine Partnerschule im EU-Ausland zu gewinnen.

PETRA ZMÖLNIG-WINKLER

Ein Traum in DUBLIN

Zwei Wochen Dublin – ermöglicht durch das EU-Förderprogramm Erasmus+ – wurden für unsere Schüler:innen zu einem echten Highlight. Und das nicht nur wegen der spannenden Inhalte, sondern auch wegen des perfekten Timings: Wir waren genau zur Zeit des legendären St. Patrick's Day vor Ort!

Die Stadt war in Feststimmung: grün gekleidete Menschen, traditionelle Musik an jeder Ecke und eine Atmosphäre, die einfach mitreißt. Neben dem kulturellen Trubel bot die Reise auch zahlreiche Ausflüge – etwa nach Howth, Galway und zu den atemberaubenden Cliffs of Moher, die uns die landschaftliche Schönheit Irlands näherbrachten.

Besonders prägend war die Zeit in den Gastfamilien: herzlich aufgenommen, bekamen wir authentische Einblicke in die irische Lebensweise und Kultur. Auch das kulinarische Abenteuer kam nicht zu kurz – vom Irish Stew bis zum Soda Bread wurde vieles probiert.

Abends durften wir das pulsierende Nachtleben Dublins erleben und dabei Menschen aus aller Welt treffen. Die Reise war nicht nur ein kultureller Austausch, sondern auch eine wertvolle persönliche Erfahrung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Besuch aus Frankreich

Interessanter Austausch mit dem Lycée Les Pannevelles

Im April durften wir an der HAK Imst besonderen Besuch begrüßen: 11 Schüler:innen sowie 3 Lehrkräfte des Lycée Les Pannevelles aus Provins (Frankreich) verbrachten einen Tag bei uns und tauchten in den österreichischen Schulalltag ein.
Dieser Besuch bot zahlreiche Gelegenheiten für interkulturelles Lernen, sprachliche Begegnungen und persönliche Kontakte. Gemeinsame Aktivitäten, Unterrichtsbesuche und Gespräche förderten nicht nur das gegenseitige Verständnis, sondern auch den europäischen Zusammenhalt.
Solche Begegnungen sind wertvolle Bausteine für eine offene, vielfältige und vernetzte Bildung – wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch!

Orvieto
Workplacement

BERUFSERFAHRUNG UNTER DER SONNE ITALIENS

Zehn engagierte Schüler:innen der 4AK und 4SK nutzten in diesem Schuljahr die Chance, ihr zweiwöchiges Erasmus+-Arbeitspraktikum in der malerischen Stadt Orvieto zu absolvieren. In lokalen Geschäften, Restaurants und Hotels sammelten sie erste berufliche Erfahrungen und lernten dabei nicht nur die Arbeitswelt Italiens kennen, sondern auch die kulturellen Besonderheiten des Landes.
Neben der Arbeit blieb ausreichend Zeit, das dolce vita zu genießen: Tagesausflüge nach Florenz und Rom, eine Stadtbesichtigung in Orvieto sowie ein entspannter Ausflug zum Bolsenasee sorgten für unvergessliche Eindrücke.
Ein besonderes Highlight war der Besuch in Rom, wo die Gruppe die faszinierende Geschichte und Architektur der Ewigen Stadt hautnah erleben durfte. Vom imposanten Kolosseum über das Forum Romanum bis zur spektakulären Aussicht über die Stadt – Rom präsentierte sich in voller Pracht. Natürlich durfte auch ein Stopp beim berühmten Trevi-Brunnen nicht fehlen – inklusive Münzwurf für Glück und Wiederkehr. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch des Vatikans, der mit seiner kulturellen und spirituellen Bedeutung für Staunen sorgte.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Reise möglich gemacht haben – sie war nicht nur ein schulisches, sondern auch ein persönliches Highlight des Jahres!

JUNI 2025

MOBILITÄT MALTA

Sprachliche Weiterbildung auf höchstem Niveau

Im Juli 2025 nutzte Johannes Marberger die Gelegenheit, im Rahmen des Erasmus+-Programms eine gezielte sprachliche Fortbildung auf Malta zu absolvieren. Bereits im Vorfeld stimmte er die Inhalte individuell mit verschiedenen Sprachschulen ab, um seine persönlichen Lernziele und sein Sprachniveau optimal berücksichtigen zu können.

Die Umsetzung vor Ort verlief reibungslos: In einer renommierten Sprachschule konnte er seine Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Lesen und Schreiben deutlich erweitern. Besonders effektiv erwies sich der Unterricht in Kleingruppen (5–7 Personen) sowie der ergänzende Individualunterricht, der ein breites Spektrum an Themen in *General* und *Business English* abdeckte.

Die neu erworbenen Sprachkenntnisse finden nun direkte Anwendung im CLIL-basierten Wirtschaftsunterricht – insbesondere in den Fächern Betriebswirtschaft und Unternehmensrechnung mit Controlling. Damit leistet die Mobilität nicht nur einen persönlichen, sondern auch einen pädagogischen Mehrwert.

Ein herzliches Dankeschön an Erasmus+ für die Unterstützung dieser wertvollen Weiterbildung!

Johannes Marberger

Erasmus+Day

Begeisterung für Europa

Im Oktober 2024 stand die HAK Imst ganz im Zeichen von Erasmus+: Beim diesjährigen Erasmus+Day berichteten 14 Sommerpraktikant:innen von ihren spannenden Erfahrungen in Malta, Dänemark, Italien, Frankreich, Deutschland und Ungarn.
Die Schüler:innen hatten im Rahmen von Erasmus+ die Möglichkeit, während der Sommerferien ein zweiwöchiges Workplacement im EU-Ausland zu absolvieren – und ihre Erlebnisse teilten sie nun mit interessierten Mitschüler:innen. Die persönlichen Berichte aus erster Hand, voller Begeisterung und Inspiration, zeigen eindrucksvoll, wie bereichernd internationale Mobilität sein kann.
Ob im Hotel, im Büro oder im Geschäft – die Praktika boten nicht nur wertvolle berufliche Einblicke, sondern auch kulturelle Begegnungen und persönliche Weiterentwicklung. Kein Wunder also, dass sich jedes Jahr mehr Schüler:innen für ein Erasmus+-Praktikum entscheiden.

Der Erasmus+-Funke ist bei uns definitiv übergesprungen – und wir freuen uns schon auf die nächsten Mobilitäten 2026

Erasmus+

HAK/HAS IMST
ERASMUS+ SCHULE SEIT 2016

Seit dem Jahr 2016 ist die HAK/HAS Imst Teil des Erasmus+-Programms – und damit eine Schule, die ihren Schüler:innen internationale Berufserfahrung ermöglicht. Durch die Erasmus+-Förderung können Arbeitspraktika im EU-Ausland finanziell unterstützt werden, wodurch die Kosten für Familien deutlich reduziert werden. In manchen Fällen – etwa wenn eine unserer Partnerschulen die Organisation übernimmt – ist sogar eine vollständige Kostenübernahme möglich.

Alle zwei Jahre wird ein Budgetantrag gestellt, und wir hoffen, dass auch in Zukunft die beantragten Mittel in vollem Umfang genehmigt werden. Im Förderzeitraum 2022–2024 konnten wir 98 Schüler:innenmobilitäten realisieren – ein großartiger Erfolg, der zeigt, wie wichtig und wirksam dieses Programm ist. Besonders erfreulich: Auch Schüler:innen aus einkommensschwächeren Familien erhielten dadurch die Chance, ein Sommerpraktikum oder Workplacement im Ausland zu absolvieren.

Für den aktuellen Förderzeitraum 2024–2026 wurde uns ein Budget von € 137.170,00 genehmigt – ein starkes Zeichen für die Bedeutung internationaler Bildung.

Wer kann teilnehmen?

In den Sommerferien: Alle Schüler:innen der HAK und HAS.

Während des Schuljahres: Im Klassenverband mit Lehrer:innenbegleitung, sofern mind. 70 % der Klasse teilnehmen.

- Die 3. Klassen HAK reisen nach Irland.
- Die 4. Klassen HAK besuchen Frankreich oder Italien, je nach gewählter zweiter Fremdsprache.

Voraussetzung für die Förderung:

Ein mindestens zweiwöchiges Arbeitspraktikum im EU-Ausland.

Im Sommer 2024 haben 15 Schüler:innen in verschiedenen Ländern gearbeitet – im Sommer 2025 waren es bereits 19 Schüler:innen! Die Nachfrage steigt stetig – und das freut uns sehr!

Unsere Schule lebt den europäischen Gedanken:

HAK/HAS Imst goes international.

In Zeiten wie diesen ist internationale Berufserfahrung im Lebenslauf nicht nur wertvoll – sondern auch richtig cool!

Die Plakate unseres letzten Erasmus+Day's sind im Eingangsbereich der Schule ausgestellt und geben einen lebendigen Einblick in die Mobilitäten unserer Schüler:innen.

Finanziert von der Europäischen Union